

REUTER, HANNAH:

Blind mit Kind

Episoden aus unserem Alltag.

W_orten@rmeer.net ISBN 978-3-945644-23-21

10,00 €

Hannah Reuter, Sprach- und Kulturwissenschaftlerin, ist schon so lange blind, „dass es echt langweilig und nicht der seitenlangen Rede wert ist. Es ist total normal – für mich wenigstens“ (S. 7). „Aber wie machen blinde Menschen das denn so mit der Kindererziehung und dem chaotischen Familienalltag?“, fragen sich andere Menschen; Anlass genug, dieses eigentlich für sie überflüssige Buch zu verfassen.

„Wir wollen Ihnen das Kind ja nicht gleich wegnehmen, aber wir müssen doch mal nachschauen!“, so die Dame vom Jugendamt (S. 13). Die nichtsehenden Eltern des sehenden Babies werden mehrfach überprüft und bestehen den „Eltern-TÜV“. Beschrieben

werden viele Alltagsherausforderungen, die individuell und situationsgerecht gemeistert werden. Sehr witzig widmet sich die Autorin Themen wie Assistenzbedarf, Selbsthilfe, Kontroll(verlust), angeblich drohenden Entwicklungsdefiziten des Kindes, der „barrierefreien“ Trotzphase, Spielsituationen drinnen und draußen, Küchendienst im Kinderladen, Aufräumen, Strandbesuch mit dem eigenen und fremden Kindern und dem Bewältigen des Großstadtverkehrs. Gezeigt wird, wie die Familie ihren Weg findet – und er überzeugt!

„Unser Alltag ist total „normal“ (wenigstens für uns!)“, so das Fazit (S. 75). Fremdzuschreibungen, die Eltern auf ihre Blindheit reduzieren, werden humorvoll und freundlich hinterfragt.

PROF. DR. MONIKA SCHUMANN